

Kreisklasse 2: SV Insinggen gewinnt das Derby gegen Dombühl und geht in die Aufstiegsrelegation

# Unterschwaningen gewinnt deutlich das Abstiegsendspiel 17.6.12

FC Langfurth ist nach 1:5 nun dritter Absteiger – Meister Weinberg mit 8:0-Gala – 36 Tagestreffer

Alle Entscheidungen sind gefallen und in dieser Liga müssen keine Sonderschichten mehr eingelegt werden. Während die Meisterschaft des SV Weinberg, der sich mit einem 8:0 gegen Absteiger Großenried Richtung Kreisliga verabschiedete, schon länger feststand, sicherte sich Insinggen durch einen 2:1-Erfolg gegen Dombühl den Vizetitel. Am Tabellenende standen ja die Absteiger Großenried und Schnelldorf II schon länger fest. Begleiten wird die beiden Teams nun der FC Langfurth, der im Duell der beiden punktgleichen Vereine bei Unterschwaningen mit 1:5 unterlag und nun nächstes Jahr in der A-Klasse spielen muss.

## Kreisklasse 2

Spfr Dinkelsbühl II - SV Arberg	2:2
Unterschwaningen - FC Langfurth	5:1
SV Insinggen - FC Dombühl	2:1
SV Weinberg - DJK Großenried	8:0
TSV Merkendorf - TSV Röckingen	3:1
TSV Weidenbach - TSV Schnelldorf II	6:0
SV Sinbronn - SV Segringen	4:1
<hr/>	
1. SV Weinberg	28 24 2 2 82:16 74
2. SV Insinggen	28 20 1 7 87:51 61
3. SV Segringen	28 18 3 7 76:39 57
4. FC Dombühl	28 15 6 7 76:34 51
5. TSV Weidenbach	28 14 6 8 71:54 48
6. SV Sinbronn	28 12 5 11 63:48 41
7. TSV Merkendorf	28 11 4 13 47:48 37
8. SV Arberg	28 10 6 12 68:65 36
9. FC Erzberg-Wörnitz	28 9 8 11 52:64 35
10. Spfr Dinkelsbühl II	28 10 4 14 55:70 34
11. Unterschwaningen	28 9 5 14 59:57 32
12. TSV Röckingen	28 9 5 14 42:62 32
13. FC Langfurth	28 8 5 15 48:67 29
14. DJK Großenried	28 6 5 17 36:73 23
15. TSV Schnelldorf II	28 2 1 25 22:136 7

Spfr Dinkelsbühl II – SV Arberg 2:2 (1:2). Die wenigen Zuschauer sahen von Beginn an eine offene Begegnung. Bereits in der 4. Minute gingen die Gäste durch ihren besten Spieler Florian Glas mit 1:0 in Führung. Die Gastgeber kamen schwer ins Spiel und mussten in der 22. Minute das 0:2 wiederum durch Florian Glas hinnehmen. Mit dem überraschenden 1:2-Anschlusstreffer von Patrick Müller wurde das Spiel offener. Jan Hähnlein köpft zum vermeintlichen Ausgleich ein, der jedoch wegen Foulspiels keine Anerkennung fand. Waldemar Rjabov hämmerte aus 25 Metern den Ball ans Lattenkreuz. Aber Arberg blieb mit schnellen, weiten Bällen immer gefährlich. Die 2. Hälfte startete dann etwas verhaltener, jedoch hatte Arberg weiterhin die klareren Chancen. Marco Ramold scheiterte in der 61. Minute mit einem Strafstoß an der Querlatte. Danach kam die Mutschachtruppe wieder besser ins Spiel und erzeugte größeren Druck

auf die Gästeabwehr. Patrick Müller war es dann vorbehalten das 2:2 zu erzielen, für dessen Vorbereitung Florian Köhnlein mit einem beherzten Einsatz sorgte. Ein Sonderlob verdiente sich Sportfreunde-Torhüter Patrick Uhl, der mit etlichen Glanzparaden einen erheblichen Anteil am Punktgewinn hatte. Besonderes Vorkommnis: Marco Ramold schießt Foulelfmeter an die Latte (61., SVA).- **Torfolge:** 0:1 Florian Glas (4. Minute), 0:2 Glas (22.), 1:2 Patrick Müller (26.), 2:2 Müller (75.).